KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Pleisweiler-Oberhofen
AGS-Schlüssel: 33702062

Stichtag: 31.08.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 869

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 45

Einwohner gesamt: 914

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	419	48,216	450	51,784	869	100
davon Ausländer	29	35,802	52	64,198	81	9,321
Einwohner nur mit Nebenwohnung	22	48,889	23	51,111	45	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**441**	**48,249**	**473**	**51,751**	**914**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	33	3,797	48	5,524	81	9,321
10-19 Jahre	31	3,567	39	4,488	70	8,055
20-29 Jahre	46	5,293	29	3,337	75	8,631
30-39 Jahre	47	5,409	43	4,948	90	10,357
40-49 Jahre	42	4,833	55	6,329	97	11,162
50-59 Jahre	83	9,551	69	7,94	152	17,491
60-69 Jahre	62	7,135	76	8,746	138	15,88
70-79 Jahre	43	4,948	51	5,869	94	10,817
80-89 Jahre	30	3,452	37	4,258	67	7,71
90-99 Jahre	2	0,23	3	0,345	5	0,575
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**419**	**48,216**	**450**	**51,784**	**869**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	12	1,381	8	0,921	20	2,301
3-5 Jahre	6	0,69	17	1,956	23	2,647
6-15 Jahre	29	3,337	43	4,948	72	8,285
16-17 Jahre	5	0,575	8	0,921	13	1,496
18-20 Jahre	22	2,532	14	1,611	36	4,143
gesamt	**74**	**8,516**	**90**	**10,357**	**164**	**18,872**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,345	5	0,575	8	0,921
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,23	8	0,921	10	1,151
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,115	4	0,46	5	0,575
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	6	0,69	1	0,115	7	0,806
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	5	0,575	3	0,345	8	0,921
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,115	4	0,46	5	0,575
gesamt	**18**	**2,071**	**25**	**2,877**	**43**	**4,948**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	142	16,341	138	15,88	280	32,221
römisch-katholisch	129	14,845	169	19,448	298	34,292
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	10	1,151	11	1,266	21	2,417
ohne Angabe, gemeinschaftslos	138	15,88	129	14,845	267	30,725
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,115	1	0,115
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	2	0,23	2	0,23
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**419**	**48,216**	**450**	**51,784**	**869**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	162	18,642	141	16,226	303	34,868
verheiratet	211	24,281	214	24,626	425	48,907
verwitwert	15	1,726	47	5,409	62	7,135
geschieden	27	3,107	43	4,948	70	8,055
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,23	5	0,575	7	0,806
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,23	0	0	2	0,23
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**419**	**48,216**	**450**	**51,784**	**869**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.